
Verbandsgemeinde

Grüßwort zur 61. Bad Sobernheimer Johanniskirmes

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste,

die 61. Johanniskirmes ist für mich eine Besonderheit. Eine Besonderheit deswegen, weil an meiner Seite nicht mehr Herr Gert Kühner steht, vielmehr alle Augen auf mich gerichtet sind. Prüfende Augen, manchmal auch lachende Augen: denn für Sie ist dieses ebenso ungewohnt wie es für mich ist.

Gerade deswegen bleibt alleine, gemeinsam diesen Ball aufzunehmen und ihn in das nächste Jahr hineinzutragen. Rein äußerlich bleibt alles beim Alten: die Kirmesbeschicker haben ihre Fahrgeschäfte und warten auf kleine und große Gäste; die einheimische Gastronomie lädt Sie herzlich ein; in letzter Minute konnte Herr Nickel aus Frankenthal zum Aufbau des Festzeltes verpflichtet werden; da wird es so manches zum Staunen geben; Herr Nickel hat sich sehr viel Neues einfallen lassen. Seniorennachmittag am Freitag, vorher, gegen 17 Uhr, Aufstellen des Kirmesbaumes, danach Böllerschüsse wie gewohnt und am 1. Kirmestag das beliebte Höhenfeuerwerk.

Und doch ist etwas anders: wir wollen als Stadt nämlich versuchen, all die, die sich um die Kirmes bemühen, noch stärker miteinander zu verbinden. Aus ihrer Mitte sollen nämlich bei der nächsten Johanniskirmes ein für die gesamte Kirmes Verantwortlicher gestellt werden, der die Kirmes für die Stadt Bad Sobernheim betreiben wird. Und so gesehen ist die, 61. Bad Sobernheimer Johanniskirmes gleichzeitig die Generalprobe für das nächste Jahr.

Bleiben Sie uns also in alter Freundschaft gewogen. So können sich unsere Kräfte zur gemeinsamen Freude voll entfalten. Fröhliche und erlebnisreiche Tage in unserer schönen Stadt.

Ihr
Hans-Georg Janneck
Bürgermeister der Stadt Bad Sobernheim